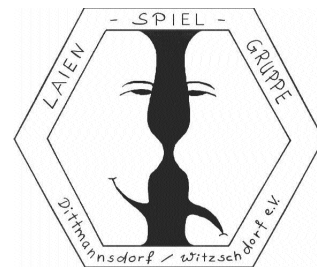


FILOU



Die etwas andere Seite im Heimatblatt

FILOUstriert:

Gedanken zum
Jugendgottesdienst am
Gründonnerstag

Schon einmal über die Zukunft nachgedacht? Wie war das? Überwog die Angst, daß es immer schlechter wird? Findet unsere überlegene Intelligenz für alle Probleme eine technologische Lösung? Möglicherweise ist auch alles egal. Hauptsache momentan sind keine größeren Schwierigkeiten in Sicht. Mit diesen Fragen beschäftigt sich die Hauptfigur im Anspiel "Zukunft. Zuschauen? Zutrauen!" geschrieben anlässlich des dritten Witzschdorfer Jugendgottesdienstes. Antworten gab es einige. Sie erschienen als Apokalypse, Wissenschaftswahn und Gleichgültigkeit. Stellten sich als jeweils einzig wahre und unveränderliche Tatsachen dar.

FILOUsophiert:

Wer zu diesem computeranimierten Trickfilm geht, sollte sein Schulwissen (soweit vorhanden) über die Eiszeit vergessen. Das war nämlich alles ganz anders. Zottelige Mammuts entwickeln fürsorgliche Gefühle für Kleinkinder, Riesenfaultiere sind liebenswerte, sprücheklopfende Taugenichtse und böartige Säbelzahn tiger geben sich plötzlich ganz sanft. Die Story ist schnell erzählt: besagte Urviecher mit Namen Manfred, Sid und Diego wollen ein verlorengegangenes

Die aufgesetzten Masken wirkten abstoßend und vertraut zugleich Spiegelbilder der fragenden Person doch gleichzeitig der Hinweis auf das eigene mehr oder weniger freiwillige Mitwirken. Keine der Versionen kann letztendlich eine zufriedenstellende Prognose abgeben. Als Ungewißheit und Verwirrung ihren Höhepunkt erreichen, taucht plötzlich eine weitere Vision auf - unmaskiert, schlicht, einfach. Sie bietet Hilfe und Beistand an. Macht Mut, sich der Zukunft zu stellen, diese im Rahmen der eigenen Möglichkeiten zum Positiven zu verändern. Christus selbst reicht hier seine Hand. Er, der den Tod überwunden hat, dessen Leben und Wirken beispielhaft sind bietet sich uns als Begleiter in die Zukunft und darüber hinaus an. Das gemeinsame Abendmahl am Ende des Gottesdienstes lud ein, diesen Weg mitzugehen.

"Menschenjunges" zu seiner "Herde" zurückbringen. Auf ihrem Weg erleben sie allerhand Abenteuer. Als Zuschauer unterliegt man ständigen Gefühlsschwankungen, entweder vergießt man Tränen beim Lachen über haarsträubend komische Szenen oder schneuzt während trauriger Momente gerührt in sein Taschentuch. Keine Sekunde kommt Langeweile auf perfekte Kinounterhaltung im besten Sinne. Kultstatus wird sicher Scrat, eine drollige Mischung aus Eichhörnchen und Ratte, erlangen. ...

Der FILOU des Monats:

Was ist aktuell? Habe keine Ahnung.

FILOUtiert:

Liebe Leserinnen und Leser, mit der Seite "Filou" möchte sich die Laienspielgruppe Dittmannsdorf / Witzschdorf e.V. künftig regelmäßig im Heimatblatt präsentieren. Sie wird im wesentlichen den Charakter eines Feuilletons tragen, denn in verschiedenen Rubriken sollen neben den eigenen Projekten auch diverse Ereignisse aus Kultur, Kino, Literatur und Musik kurz reflektiert, kritisiert oder besprochen werden. Der vielleicht etwas ungewöhnliche Name "Filou" bietet neben seinem - zugegeben - faszinierendem Klang und der interessanten Möglichkeit, die einzelnen Rubrikentitel mit Hilfe kreativer Wortspiele zu gestalten auch noch eine nette Bedeutung, bezeichnet er doch eine Person mit Raffinesse, Pffiffigkeit und einer charmanten Spitzbübigkeit. In diesem Sinne wünschen wir Ihnen viel Vergnügen beim "durchfiloutieren" der Seite.

FILOUpressum:

Herausgeber: Laienspielgruppe Dittmannsdorf / Witzschdorf e.V.
V.i.S.d.P.: Nils Wohmann
Kontakt: www.laienspiel.org
Telefon: (03725) 34 20 68

FILOU erscheint als monatliche Rubrik im "Heimtblatt".

FILOU- View:

01.06.02, 15.00 Uhr:

Aufführung des Märchens "König Drosselbart" in der Turnhalle Dittmannsdorf

05.07.02, 20.00 Uhr:

Mitgliederversammlung der Laienspieler in der Evang. Begegnungsstätte Witzschdorf

Zum Vormerken:

Ende September gibt's die Premiere von "Der Diener zweier Herren".